

# Presse – wir informieren und berichten – meldung

vom Team der - m s d - steeldesign Präzisionskomponenten GmbH

## Finnentropfer-Motorrad-Rennfahrer werden Deutsche Meister!

Die harmonische Teamstruktur des Trios ließ den Konkurrenten im Rahmen des Deutschen Langstrecken Cups 2013 so gut wie keine Chance.



Die Sieger Dierk Mester, Kevin Schmitt und Onno Bitter (v.r.)

Bild: - m s d -

## Ein Rückblick

Anfang der Saison 2013 kam zu den Sauerländer Fahrern Onno Bitter aus Rüthen und Dierk Mester aus Lennestadt-Elspe der 22-jährige rheinland-pfälzische Kevin Schmitt neu in das Team des Sponsors Bernd Minkau. Diese Verpflichtung sorgte anfangs bei dem einen oder anderen Beobachter im Fahrerlager für reichlich Verwunderung.

In den Jahren 2009 bis 2012 stellten die drei in der deutschen Seriensportmeisterschaft jeweils den Meister der Klasse 1 und lieferten sich dabei einige, teils heftige Duelle. Im Laufe des Jahres sollte sich die Bündelung der Kräfte jedoch als Glücksgriff erweisen.

Die Saison 2013 begann zu Ostern mit dem Klassiker „1000 km Hockenheim“. Trotz eisiger Temperaturen war das Starterfeld randvoll mit namhaften Teams und Fahrern. Also Heizgriffe auf Stufe 2 und los ging es mit der S1000RR. Nach der Mammutdistanz über 219 Runden stand schon im ersten gemeinsamen Rennen der erste Sieg fest. Perfekt!

Weiter ging es mit den Rennen „1000 Berge Trophy“ in Oschersleben und 6-Stunden-Rennen am Lausitzring. Auch diese beiden Auftritte konnten vom Team der msd-steeldesign als Sieg verbucht werden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich ein Zweikampf mit dem Suzuki-Endurance-Racing-Team ab.

Fahrer wie Oliver Skach, Timo Gieseler, Marc Buchner und Stefan Hesterberg aus Drolshagen nehmen teilweise aktiv als Fahrer an der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) teil.

Aber auch die Team´s vom MSF-Sauerland und M2M-Racing zeigten, trotz oft schwieriger Witterungsbedingungen, starke Rennen in der Klasse 1.

Nach einem weiteren Sieg bei den 500 km im holländischen Assen, ging es im Juli dann zum "Heimspiel" an den Nürburgring. Unter den Augen einer großen Anzahl mitgereister Fans bestand die Möglichkeit den Klassensieg vorzeitig perfekt zu machen. Diesmal wurde das Rennen zur Hitzeschlacht, doch auch dies konnte die Siegesserie nicht stoppen; wieder gewann das Team um Sponsor Bernd Minkau.

Im September ging es dann um den klassenübergreifenden Gesamtsieg von über 40 Teams und 250 Fahrern in die Tschechische Republik.

Auf dem anspruchsvollen alten Kurs von Most ging die Taktik in der Box und auf der Strecke einmal mehr voll auf. Ganz oben die drei Fahrer von msd-steeldesign mit der beständigsten Performance und einem überragenden Organisations- und Technikteam, nur mit dem dieses Resultat umgesetzt werden konnte. Und so stand am Ende der 6. Sieg im 6. Rennen und der Titel Deutscher Langstrecken Cup Sieger 2013 ganz oben auf dem „Treppechen“. „Wir hatten Glück, haben gekämpft und verdient gewonnen“, so Bernd Minkau. Nach der RACEPARTY am 23. November beginnen die Vorbereitungen auf die Saison 2014.